



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

Schwache Nachfrage in Europa beeinträchtigt Konzernergebnis der SMA Solar Technology AG im ersten Halbjahr 2014

Überblick Januar bis Juni 2014:

- **2,0 Gigawatt verkaufte Wechselrichter-Leistung (Q1-Q2 2013: 2,5 GW)**
- **341,2 Mio. Euro Umsatz (Q1-Q2 2013: 461,5 Mio. Euro)**
- **Auslandsanteil auf 70,8 Prozent gestiegen (Q1-Q2 2013: 67,4 %)**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) von -62,4 Mio. Euro (Q1-Q2 2013: -23,3 Mio. Euro)**
- **Nettoliiquidität von 244,8 Mio. Euro (31.12.2013: 308,1 Mio. Euro) und Eigenkapitalquote von 55,5 Prozent (31.12.2013: 57,5 %)**
- **Vorstand bestätigt die am 30. Juli 2014 angepasste Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr und rechnet mit starker Nachfrage in der zweiten Jahreshälfte 2014**

Niestetal, 7. August 2014 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) verkaufte von Januar bis Juni 2014 in einem von hohem Preisdruck geprägten Marktumfeld Solar-Wechselrichter mit einer Leistung von 2,0 Gigawatt (Q1-Q2 2013: 2,5 GW) und erzielte einen Umsatz von 341,2 Mio. Euro (Q1-Q2 2013: 461,5 Mio. Euro). Hauptursachen für den Umsatzrückgang sind der Nachfrageeinbruch in Europa sowie der hohe Preisdruck.

Der hohe Auslandsanteil am Umsatz von 70,8 Prozent (Q1-Q2 2013: 67,4 %) unterstreicht die starke internationale Positionierung von SMA. Zu den wichtigsten Auslandsmärkten für das Unternehmen zählten Nordamerika, Australien, Japan und Großbritannien. Die Nachfrage aus Europa war vor allem aufgrund von Anpassungen der Förderbedingungen in wichtigen europäischen Märkten erneut stark rückläufig. Allein in Deutschland ging die Nachfrage im Jahresvergleich um 40 Prozent zurück. Nach der verhaltenen Entwicklung in der ersten Jahreshälfte erwartet der SMA Vorstand für die nächsten Monate ein deutliches Anziehen der weltweiten Nachfrage nach Solar-Wechselrichtern, insbesondere in Nordamerika, Japan, Großbritannien und China.

Aufgrund des niedrigen Umsatzes und der weiter gesunkenen Verkaufspreise ging das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf -62,4 Mio. Euro zurück (Q1-Q2 2013: -23,3 Mio. Euro). Dies entspricht einer EBIT-Marge von -18,3 Prozent. Im operativen Ergebnis sind Sondereffekte aus Wertberichtigungen in Höhe von 7,0 Mio. Euro enthalten. Das Konzernergebnis betrug -44,9 Mio. Euro (Q1-Q2 2013: -16,2 Mio. Euro).



Mit einer Nettoliquidität von 244,8 Mio. Euro (31.12.2013: 308,1 Mio. Euro) und einer Eigenkapitalquote von 55,5 Prozent (31.12.2013: 57,5 %) ist SMA finanziell weiterhin gut aufgestellt und kann die weitere Entwicklung aus eigener Kraft finanzieren.

„In den kommenden Monaten rechnen wir mit einer deutlich stärkeren Nachfrage, insbesondere im internationalen Projektgeschäft. Durch unsere globale Präsenz werden wir von der prognostizierten Entwicklung profitieren. Ziel des Vorstands ist es, die Marktführerschaft von SMA weiter auszubauen. Mit der signifikanten Senkung der Herstellungskosten, der Optimierung unserer Prozesse und umfassenden strukturellen Anpassungen über die gesamte Organisation hinweg haben wir darüber hinaus alle Voraussetzungen geschaffen, um im nächsten Jahr zur Profitabilität zurückzukehren“, erklärt SMA Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon.

Der SMA Vorstand bestätigt seine am 30. Juli 2014 angepasste Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2014. Diese sieht für die SMA Gruppe einen Umsatz von 850 Mio. Euro bis 950 Mio. Euro vor. Darüber hinaus erwartet der Vorstand im besten Fall ein ausgeglichenes operatives Ergebnis. Beim unteren Ende der Umsatzprognose geht der Vorstand von einem Verlust von ca. 45 Mio. Euro aus. Die Ergebnisprognose berücksichtigt keine Sonderbelastungen aus dem am 30. Juli 2014 angekündigten Abbau von 600 Mitarbeitern.

Der Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2014 steht auf der Internetseite www.SMA.de/IR/Finanzberichte zum Abruf bereit.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 930 Mio. Euro im Jahr 2013 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 5 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Wechselrichter für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Das Produktspektrum beinhaltet sowohl Systemtechnik für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Insel- und Hybridsysteme. Das Leistungsspektrum wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.



SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

Julia Rother
Manager Investor Relations
Tel. +49 561 9522-2222
Fax +49 561 9522-2223
IR@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und



Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.